

Der Verwaltungsrat besteht aus Männern (Bürgermeister Dr. Schulz, Schulrat Wagner, Propst Paulsen, Kaufmann Schotke und Rektor Schmarje) und Frauen (Frau Direktor Heinrich, Frau Pastor Horstmann, Frau Senator Marlow und Fr. Walltich).

Auf Grund des neuen Normativs ist am 1. April 1894 ein Magistratsmitglied, Bürgermeister Dr. Schulz als Vorsitzender in den Verwaltungsrat getreten, und der Verwaltungsrat hat aus seiner Mitte einen Schulvorstand erwählt, der die laufenden Geschäfte, namentlich die inneren Angelegenheiten, erledigt.

**Das Schulgeld beträgt für:**

1. Praktische Handarbeit (Kursdauer: ein halbes Jahr, wöchentlich 18 Stunden, 20  $\text{M}$ ), ein halbes Jahr, wöchentlich 9 Stunden, 20  $\text{M}$ , ein Vierteljahr, wöchentlich 18 Stunden, 20  $\text{M}$ , ein Vierteljahr, wöchentlich 9 Stunden, 12  $\text{M}$ .
2. Maschinennähen mit Musterzeichnen und -schneiden (Kursdauer: ein halbes Jahr, wöchentlich 18 Stunden, 45  $\text{M}$  inklusive Benutzung einer Maschine).
3. Schneidern nebst Musterzeichnen und -schneiden (Kursdauer: ein halbes Jahr, wöchentlich 18 Stunden, 55  $\text{M}$  inklusive Benutzung einer Maschine).
4. Putzarbeit (Kursdauer: ein Vierteljahr, wöchentlich 6 Stunden, 15  $\text{M}$ ).
5. Waschen und Plätten (Kursdauer: ein Vierteljahr, wöchentlich 9 Stunden, 18  $\text{M}$ , Plätten allein, wöchentlich 6 Stunden, auch 18  $\text{M}$ ).
6. Feine Handarbeit (ein Vierteljahr, wöchentlich 9 Stunden, 20  $\text{M}$ ).
7. Der Handelskursus besteht aus einem Fortbildungskursus mit wöchentlich 11 Stunden (Rechnen, Deutsch, Englisch, Französisch) und aus einem kaufmännischen Berufskursus (Buchhalten, Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Kontokunde) mit wöchentlich 13 Stunden. Er kostet für ein Jahr ganz belegt (wöchentlich 24 Stunden) 130  $\text{M}$ , mit Ausschluss einer fremden Sprache 120  $\text{M}$ , mit Ausschluss beider fremden Sprachen 110  $\text{M}$ . Fortbildung, Stenographie, Maschinenschreiben und Kontokunde können auch einzeln jedes für sich belegt werden.

**Die Lehrkräfte der Schule sind:**

- für praktische und feine Handarbeit Fr. Boyens I.
- für Maschinennähen: Frau Ohrlöf, Fr. Helene Lühr und Fr. Erna Jürgens
- für Schneidern: Fr. Koksmüller,
- für Putzarbeit: Fr. Horstmann,
- für Waschen und Plätten: Fr. Cordt,
- für den Handelskursus die Lehrer: Rektor M. Dennert, Rektor Edert, Rektor Mielke, Fr. Rudolph, Lehrer Skau.

Ein Geschenk des Unterstützungsinstituts für ein zweckentsprechendes Schullokal im Betrage von 78 000  $\text{M}$  hat die städtischen Kollegien veranlaßt,

in der Sitzung vom 11. April 1889 zu beschließen, für dasselbe einen Platz, belegen an der Bürgerstraße, der städtischen Badeanstalt gegenüber, zu bestimmen. Das neue Schulhaus wurde teils aus Mitteln des Unterstützungsinstituts, teils aus städtischen Mitteln erbaut und dem Verwaltungsrat auf Grund des neuen Normativs vom 1. Januar 1890 zu mietfreier Benutzung übergeben. Der hiesige Einwohner John Warburg, verstorben im Jahre 1885, vermachte der Anstalt ein Legat im Betrage von 5000  $\text{M}$ . Frau Esse, geb. Horstmann, ein Kapital von 7000  $\text{M}$ . Bei der Feier des 25 jährigen Jubiläums (5. 1. 06) stellte die städtische Behörde die Zinsen von 5000  $\text{M}$  für Freiplätze zur Verfügung. Bei der Eröffnung des Handelskurses hat die hiesige Handelskammer für die ersten fünf Jahre 3000  $\text{M}$  Zuschuß versprochen.

Anmeldungen werden im Schulgebäude entgegengenommen.

**Städtische Haushaltungsschulen.**

Die Stadt Altona unterhält gegenwärtig 5 Haushaltungsschulen, die an der Treseckwall 5, Bürgerstr. 39 und in den Schulhäusern an der Herderstr. und an der Moorwiese untergebracht sind. In jeder Schule werden täglich und 30 Mädchen, die im letzten (8.) Schuljahre stehen, und die 1. Klasse der Volksschule erreicht haben, in allen Zweigen der Hauswirtschaft theoretisch und praktisch unterrichtet, so daß also jährlich ungefähr 900 Mädchen diesen hauswirtschaftlichen Unterricht genießen.

Der Unterricht, der für jede der 29 Haushaltungsschulklassen 4 Stunden umfaßt, wird von den Lehrerinnen Fr. M. v. Jaminet, Fr. L. Schnoor, Fr. Gebhardt, Fr. C. Rathmann und Fr. Heitmann erteilt.

Außerdem besteht in den Haushaltungsschulen auch ein **Unterrichtslehrgang für schulentlassene Mädchen**, die in Fabriken beschäftigt sind.

In dem Hansheim der Kapetenfabrik Iven & Co. befindet sich eine Haushaltungsschule für die Arbeiterinnen der Fabrik. Den Unterricht erteilt Fr. Stäcker.

Von der verstorbenen Haushaltungslehrerin Frau Kramer begründet, besteht in Verbindung mit der Haushaltungsschule an der Treseckwall 5 ein **Hauswirtschafts-Seminar** zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen. Der Besuch dieser Anstalt berechtigt zur Ablegung der staatlichen Prüfung für Haushaltungslehrerinnen.

Die städtischen Haushaltungsschulen stehen unter der Leitung des Stadtschulrats.

**Innungs-Fachschulen.**

Besondere Fachschulen werden unterhalten von den Innungen: 1. der Barbiers, Friseurs und Perrückenmacher; 2. der Schlichter; 3. der Schmiede; 4. der Bäcker und Brotgeister; 5. der Glaser.

**Altonaer Steuern, Abgaben und Gebühren.**

**Tarif für die Altonaer Gemeinde-Einkommensteuer.**

Einkommen von mehr als $\text{M}$ bis $\text{M}$	Steuersatz		Einkommen von mehr als $\text{M}$ bis $\text{M}$	Steuersatz	
	jährlich $\text{M}$	$\frac{1}{2}$ jährlich $\text{M}$		jährlich $\text{M}$	$\frac{1}{2}$ jährlich $\text{M}$
900 - 1050	10.20	2.55	12500 - 13500	786.	196.50
1050 - 1200	15.	3.75	13500 - 14500	838.	214.50
1200 - 1350	19.50	4.95	14500 - 15500	890.	232.50
1350 - 1500	22.20	5.55	15500 - 16500	1042.	250.50
1500 - 1650	28.20	7.05	16500 - 17500	1074.	288.50
1650 - 1800	31.80	7.95	17500 - 18500	1146.	286.50
1800 - 2100	37.50	9.45	18500 - 19500	1221.	305.25
2100 - 2400	44.40	11.10	19500 - 20500	1293.	323.25
2400 - 2700	53.40	13.35	20500 - 21500	1368.	342.
2700 - 3000	63.	15.75	21500 - 22500	1446.	361.50
3000 - 3300	76.50	19.20	22500 - 23500	1521.	380.25
3300 - 3600	90.60	22.65	23500 - 24500	1596.	399.
3600 - 3900	105.	26.25	24500 - 25500	1674.	418.50
3900 - 4200	120.	30.	25500 - 26500	1752.	438.
4200 - 4500	135.	33.75	26500 - 27500	1839.	457.50
4500 - 5000	156.60	39.15	27500 - 28500	1908.	477.
5000 - 5500	184.20	46.05	28500 - 29500	1986.	496.50
5500 - 6000	214.20	53.55	29500 - 30500	2061.	515.25
6000 - 6500	249.00	62.40	30500 - 32000	2169.	542.25
6500 - 7000	287.40	71.85	32000 - 34000	2310.	577.50
7000 - 7500	329.40	82.35	34000 - 36000	2460.	615.
7500 - 8000	372.	93.	36000 - 38000	2610.	652.50
8000 - 8500	414.60	103.65	38000 - 40000	2763.	690.75
8500 - 9000	457.20	114.30	40000 - 42000	2916.	729.
9000 - 9500	511.20	127.80	42000 - 44000	3069.	767.5
9500 - 10500	567.	141.75	44000 - 46000	3222.	805.50
10500 - 11500	642.60	160.65	46000 - 48000	3378.	844.50
11500 - 12500	711.	175.50	48000 - 50000	3531.	883.50

**Tarif für die Gemeinde-Einkommensteuer im Vorort Oevelgönne vom 1. April 1892 bis dahin 1915.**  
Seit 1. April 1915 der vorstehende Tarif für die Altonaer Gemeinde-Einkommensteuer.

**Tarif der staatlichen Einkommensteuer.**  
Laut Einkommensteuergesetz (1906) beträgt die Einkommensteuer jährlich bei einem Jahreseinkommen

von mehr als bis einschl.	Steuersatz	von mehr als bis einschl.	Steuersatz
900 $\text{M}$	10.00 $\text{M}$	3900 $\text{M}$	32 $\text{M}$
1050	12.00	4200	104
1200	13.50	4500	118
1350	15.00	5000	132
1500	16.50	5500	146
1650	18.00	6000	160
1800	21.00	6500	176
2100	24.00	7000	192
2400	27.00	7500	212
2700	30.00	8000	232
3000	33.00	8500	252
3300	36.00	9000	272
3600	39.00	9500	292

Einkommen von mehr als $\text{M}$ bis $\text{M}$	Steuersatz		Einkommen von mehr als $\text{M}$ bis $\text{M}$	Steuersatz	
	jährlich $\text{M}$	$\frac{1}{2}$ jährlich $\text{M}$		jährlich $\text{M}$	$\frac{1}{2}$ jährlich $\text{M}$
5000 - 5200	3684.	921.	115000 - 120000	8787.	2189.25
5200 - 5400	3831.	957.75	120000 - 125000	9147.	2286.75
5400 - 5600	3969.	992.25	125000 - 130000	9519.	2379.75
5600 - 5800	4122.	1030.50	130000 - 135000	9897.	2471.25
5800 - 6000	4272.	1068.	135000 - 140000	10281.	2570.25
6000 - 6200	4425.	1106.25	140000 - 145000	10680.	2670.
6200 - 6400	4572.	1143.	145000 - 150000	11088.	2764.50
6400 - 6600	4716.	1179.	150000 - 155000	11494.	2861.25
6600 - 6800	4863.	1215.75	155000 - 160000	11899.	2962.50
6800 - 7000	5016.	1254.	160000 - 165000	12298.	3064.50
7000 - 7200	5172.	1293.	165000 - 170000	12692.	3168.50
7200 - 7400	5316.	1329.	170000 - 175000	13082.	3258.
7400 - 7600	5463.	1365.75	175000 - 180000	13471.	3357.75
7600 - 7800	5610.	1402.50	180000 - 185000	13851.	3462.75
7800 - 8000	5766.	1441.50	185000 - 190000	14211.	3569.25
8000 - 8200	5922.	1480.50	190000 - 195000	14568.	3677.
8200 - 8400	6066.	1515.	195000 - 200000	14912.	3786.50
8400 - 8600	6216.	1554.	200000 - 205000	15248.	3897.
8600 - 8800	6360.	1590.	205000 - 210000	15576.	3961.50
8800 - 9000	6519.	1629.75	210000 - 215000	15896.	4059.
9000 - 9200	6678.	1669.50	215000 - 220000	16208.	4158.50
9200 - 9400	6822.	1705.50	220000 - 225000	16512.	4254.
9400 - 9600	6969.	1742.25	225000 - 230000	16808.	4351.50
9600 - 9800	7116.	1779.	230000 - 235000	17096.	4449.
9800 - 10000	7278.	1819.50	235000 - 240000	17376.	4548.50
10000 - 10500	7629.	1905.	240000 - 245000	18576.	4644.
10500 - 11000	7992.	1998.			
11000 - 11500	8367.	2091.75			

Die Steuer steigt bei höherem Einkommen

von mehr als bis einschließlich	in Stufen von	um je
10500 $\text{M}$	20500 $\text{M}$	100 $\text{M}$
30500	32300	150
32000	79000	80
78000	100000	100

Bei Einkommen von mehr als 100 000  $\text{M}$  bis einschließlich 105 000  $\text{M}$  beträgt die Steuer 4000  $\text{M}$  und steigt bei höheren Einkommen in Stufen von 5000  $\text{M}$  um je 200  $\text{M}$ .

Außerdem wird gemäß des Gesetzes vom 8. Juli 1916 von allen Einkommensteuerpflichtigen (mit Einkommen von mehr als 1200  $\text{M}$ ) ein Steuerzuschlag erhoben, der beträgt in den Einkommensteuertufen

von mehr als	bis	Steuersatz
1200	3400	5 v. H.
3400	4000	8
4000	5000	12
5000	6000	16
6000	8000	20
8000	10000	25
10000	12000	30
12000	15000	35
15000	20000	40

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.